

Oesterreichischer Feuerwehrtag. — Der 7. österreichische Feuerwehrtag soll nach Beschluß des österreichischen Feuerwehrraichsverbandes in den Tagen vom 15.—17. August d. J. in Salzburg abgehalten werden.

Fischerei-Ausstellung. — Eine große allgemeine Fischerei-Ausstellung, bei der auch die Fachliteratur in vollem Umfange zugelassen sein wird, wird unter dem Protektorate Sr. k. und k. Hoheit des Erzherzogs Franz Ferdinand von Oesterreich-Este in den Tagen vom 6.—21. September d. J. in Wien in den dortigen Gartenanlagen Sr. Durchlaucht des Fürsten Adolph Joseph zu Schwarzenberg stattfinden. Sie soll ein möglichst vollständiges Bild der Vergangenheit und der Entwicklung des gegenwärtigen Standes des Fischereiwesens, der Wasserwirtschaft und des Fischereisports geben. Die Anwesenheit zahlreicher einheimischer und ausländischer Fischzüchter, Fischereibekiffener, hervorragender Fachmänner, Vertreter der Wissenschaft und der Behörden bei den gleichzeitigen Beratungen des achten österreichischen Fischereitages sichert der Ausstellung eine erhöhte Bedeutung.

Ausstellung schwäbischer Kunstwerke. — Der Württembergische Kunstverein veranstaltet zur Feier seines fünfundsiebzigjährigen Bestehens eine »Ausstellung schwäbischer Kunstwerke« in Stuttgart, und zwar in der Zeit vom 15. Februar bis Ende März d. J. Die Ausstellung soll ein Bild des schwäbischen Kunstschaffens geben. Sie findet in drei Serien von je zweiwöchiger Dauer statt. Die ersten beiden Serien sollen Werke der in Württemberg lebenden Künstler enthalten, während die letzte Serie für Werke der außerhalb Württembergs lebenden Schwaben bestimmt ist.

Jubiläums-Kunstaussstellung in Baden-Baden. — Die Jubiläums-Kunstaussstellung, die zur Ehrung des Großherzogs von Baden aus Anlaß von dessen fünfzigjährigem Regierungsjubiläum in diesem Jahre in Baden-Baden eröffnet sein wird, verspricht reichhaltig und interessant zu werden. Zur Ausstellung gelangen ausschließlich Werke alter und neuerer Kunst aus dem an Kunstschätzen reichen badischen Privatbesitz. Zahlreiche Anmeldungen prächtiger Ausstellungsobjekte sind bereits erfolgt. Unter anderen hat das Kloster Dientthal seine Schätze der Ausstellungskommission zur Verfügung gestellt; auch der als Kunstsammler weithin bekannte Leutnant a. D. Gimbel wird die Ausstellung mit wertvollen Werken beschenken.

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig. Vortrag. — Am 24. d. M. berichtete Herr G. Korczewski im Kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig vor Mitgliedern und Gästen, deren Zahl diejenige der beim ersten Vortrage Erschienenen bei weitem überschritt, über seine geschäftlichen Reisen durch Central- und Süd-Amerika.

Nach einer Schilderung des Landes Mexiko und seiner Bewohner führte Redner seinen Zuhörern die Stadt Mexiko und ihre nächste Umgebung in ihrem tropischen Charakter vor Augen und kam dann von den kulturellen Zuständen, wie sie unter der langjährigen, zielbewußten Regierung des Präsidenten Diaz sich entwickelt haben, auf den dortigen Buchhandel zu sprechen, dessen Absatzgebiet hauptsächlich durch die Konkurrenz europäischer Exportbuchhandlungen eingeschränkt werde. Als wichtige Tatsache stellte er fest, daß es fast unmöglich sei, von der Westküste Mexikos oder von den Großen Antillen direkt nach Süd-Amerika zu gelangen, wodurch auch er gezwungen war, den Weg dorthin über New York zu nehmen. Die Seefahrt mit einem Schiffe der Ward-Linie ging von Veracruz über Progreso, »dem Ideale aller Haisfische fangenden Sportsmen« und Habana, das jetzt noch — besonders in dem Daniederliegenden des Zuckers und Tabakbaues — unter den Folgen der Kämpfe der letzten Jahre zu leiden hat. Die Fahrt im Golfstrom sei durch die dort auch auf dem Meere herrschende Hitze ziemlich anstrengend und eine Episode auf derselben zeigte deutlich, mit welcher Unbefangenheit der Amerikaner versucht, auch aus dem vermeintlichen Greenhorn »Kapital zu schlagen«. Alsdann gab Redner noch die Eindrücke wieder, die die Einfahrt in den Hafen von New York und diese Stadt selbst an einem Sonntage und in gesellschaftlicher Beziehung auf ihn gemacht haben.

Die Reise von New York nach Brasilien gab dem Vortragenden Gelegenheit, auf die Gegensätze des Lebens hinzuweisen, die zwischen dieser Seefahrt und einer solchen auf einem Bremer Passagierdampfer bestehen. Auf ersterer sei die während zwanzig Tagen anhaltende, nur durch das Anlegen in Pernambuco und Bahia unterbrochene Monotonie das Schlimmste. Die Dede dieser Fahrt werde aber reichlich aufgewogen durch die Reize der Einfahrt in die Bucht von Rio de Janeiro mit ihren geradezu entzückenden landschaftlichen Schönheiten und dem Anblick der überaus malerisch gelegenen Stadt.

Der Buchhandel Rios ist, wie auch Nord-Amerikas, mit dem

Papierhandel eng verbunden und steht wesentlich unter französischem Einfluß. Der Handel mit Büchern in französischer und portugiesischer Sprache hält sich ziemlich die Wage. Während der vierzehn Tage, die Herr Korczewski in dieser Stadt verweilte, mußte er seine geschäftlichen Wege teilweise unter dem Kugelregen revoltierender Banden und deren polizeilichen und militärischen Gegner machen. Während Montevideo in dieser Beziehung ruhig war, übrigens auch wenig des Interessanten bot, es sei denn durch seine bisweilen horrenden Preise, die nicht immer in der Uebervorteilung des Fremden ihren Grund hatten, war es wiederum Buenos-Aires, das während des Aufenthaltes des Vortragenden im Zeichen der Revolution stand und ihn mehrfach in gefährliche Lage brachte. Buenos-Aires, »das Paris Süd-Amerikas«, steht in buchhändlerischer Hinsicht fast auf der Höhe von New York; mit Bezug auf den Detail-Kunsthandel überflügelt es letztere Stadt sogar. Der Verlagsbuchhandel ist durch einige größere Verleger vertreten und steht auch in graphisch-technischer Hinsicht durchaus auf der Höhe der Zeit. Der Sortimentsbuchhandel ist hier vom Papierwarengeschäft streng getrennt, findet aber seine Haupt-Einnahmequelle nicht etwa im Vertriebe spanischer, sondern französischer Literatur. Ein Antiquariatsbuchhandel als solcher existiert dort nicht.

Die Rückfahrt nach Hamburg brachte den zahlreichen Hörern nach die Schilderung des Zaubers, den ein wolkenloser Abendhimmel mit seiner Sternenpracht und das Meer selbst mit seinem Meeresleuchten auf empfängliche Gemüter auszuüben vermag. Mit einem kurzen Bericht über den Besuch von Santa Cruz de Tenerife auf den Canarischen Inseln, über das Anlegen des Schiffes in Vigo und Cherbourg und über die Fahrt auf der Elbe und durch den Mastenwald des Hamburger Hafens schloß dieser zweistündige Vortrag, der dem Redner, ebenso wie der erste, durch reichen Beifall gelohnt wurde. L.

Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Am 14. Januar hielt Herr Verlagsbuchhändler Paul Hennig im Vereins Hause vor einer zahlreichen, aus Mitgliedern und Gästen (darunter viele Verleger und Fachleute) bestehenden Hörerschaft seinen dritten Vortrag über »Geschichte und Technik der graphischen Künste«. Das Thema dieses Abends lautete: Lithographie, Lichtdruck, Algraphie, Zinkographie, Autotypie, Dreifarbenruck, Reliefklichees. In fesselnder Weise schilderte der Redner das Wesen und die Gestaltung der modernen Illustrationskunst und erläuterte seine Ausführungen an der Hand eines reichen und sorgsam gewählten Anschauungs-Materials. Aber auch die allmähliche Entwicklung der verschiedenen Gebiete, die Wichtigkeit einzelner Erfindungen für das Wesen der Gesamtkunst, für den fortschrittlichen Ausbau der Technik, beleuchtete der Herr Vortragende in klarer und eindringlicher Weise.

Der nächste (vierte) Vortrag findet am Dienstag den 25. Februar statt. P. K.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New York. No. 68, Januar 1902. 8^o. S. 2569—2616 mit Porträt.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XIII. Jahrgang Nr. 4, 1. Januar 1902. 8^o. S. 49—56. Nr. 1213—1402.

Hachmeister's Litterarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. VIII. Jahrgang, Nr. 1, Januar 1902. 8^o. S. 1—24 mit Schlüssel.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Hrsg. von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. Mit Platz für Firmen-Aufdruck. 37. Jahrgang 1902 Nr. 1, Januar. 8^o. S. 1—16.

Geschichte, Geographie, Reisen nebst Hilfswissenschaften. Kriegsgeschichte und Militaria. Württembergica. Verzeichnis Nr. 9 von Hermann Mayer in Stuttgart. 8^o. 94 S. 2297 Nrn.

Neueste Erwerbungen. Verzeichnis Nr. 10 derselben Firma. 8^o. 32 S. 867 Nrn.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door J. M. Meulenhoff's Importboekhandel in Amsterdam. 7. Jahrgang, Nr. 1. (Januar 1902.) 8^o. 8 S.)